

Königin der Schienen lockt Tausende

Sonderzüge und Oldtimerloks: So feierte Neumünster seine einzigartige Eisenbahn-Sternfahrt

Alexandra Bury

NEUMÜNSTER Mehr als 1000 Eisenbahnfreunde strömten am Samstag zum Kultur-Lokschuppen Neumünster. Viele Besucher wollten nicht nur historische Lokomotiven und Wagen bestaunen, sondern reisten stilecht auf Schienen an. Anlass war die Eisenbahn-Sternfahrt Schleswig-Holsteins – ein Projekt, das nach Angaben von Stifter Dr. Thomas Kittel in dieser Form bislang einzigartig im Land ist.

Aus verschiedenen Richtungen rollten Sonderzüge direkt auf das Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks. Aus Lübeck traf der historische Schienenbus VT 25 ein, aus Rendsburg kam ein VT 628. Die Nordbahn schickte ihren modernen Akku-Triebwagen als Sonderzug aus Bad Oldesloe nach Neumünster, während die AKN Eisenbahn mit einem Lint-54-Triebwagen aus Kaltenkirchen anreiste. Damit verband die Veranstaltung historische Eisenbahntechnik mit modernen Antriebskonzepten.

Stargast war die „Königin der Schienen“

Der Höhepunkt folgte gegen 17 Uhr: Unter lautem Pfeifen und begleitet von dichten



Die Dampflokomotive 01 1104, die „Königin der Schienen“, reiste mit einem ausverkauften Sonderzug mit zehn Wagen und 600 Passagieren von Hamburg nach Neumünster an.

Foto: IKN

Dampf Wolken fuhr die als „Königin der Schienen“ bekannte Schnellzugdampflokomotive 01 1104 in den Kultur-Lokschuppen ein.

Die legendäre Maschine war mit zehn historischen

Schnellzugwagen unterwegs. Rund 600 Fahrgäste stiegen aus dem restlos ausgebuchten Sonderzug, der aus Hamburg nach Neumünster gefahren war. Viele Besucher zückten Kameras

und Smartphones, als die schwere Lokomotive langsam auf die historische Drehscheibe rollte.

Auf dem gesamten Gelände herrschte Volksfeststimmung: Familien mit Kindern

standen neben Eisenbahnfotografen und Technikfans, während Ehrenamtliche die Fahrzeuge erklärten und Führungen durch den Lokschuppen anboten.

Mehr dazu auf Seite 19